

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 53 (1933)

Vorwort: Zum Geleite
Autor: Schnyder-Spross, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleite

Die seit anderthalb Jahrzehnten ununterbrochen geführte Redaktionsleitung des Zürcher Taschenbuches durch Prof. Dr. Johannes Häne hat infolge seines am 18. August 1931 erfolgten Hinschiedes einen ebenso plötzlichen wie schmerzlichen Abschluß erlitten. In verdankenswerter Weise ist Herr Staatsarchivar Dr. Anton Largiadèr in die Lücke getreten und hat so die rechtzeitige Herausgabe des letzten Jahrganges 1932 gesichert.

Für das laufende Jahr ist nunmehr der Unterzeichnete von der Redaktionskommission mit der Besorgung der Redaktionsgeschäfte betraut worden. Die Uebernahme fiel ihm keineswegs leicht, zumal das Zürcher Taschenbuch als geschichtliches Jahrbuch eine besonders geartete Stellung einnimmt; denn einerseits muß das Taschenbuch davon absehen, wissenschaftliche Streitfragen auszutragen. Es wird den Blick vielmehr auf jene allgemein interessierenden Wissensgebiete werfen, die einen weiteren Leserkreis zu fesseln vermögen. Das hindert jedoch nicht, daß anderseits die einzelnen Beiträge nicht nur ein Höchstmaß von Genauigkeit aufweisen, sondern auch für eine methodische und sachliche Verarbeitung des zu Grunde liegenden Quellenmaterials bürgen sollen.

Die Redaktion der Jahreschronik hat ebenfalls einen Wechsel zu verzeichnen. Herr E. J. Hofmann, der diese mühevolle Arbeit in den Jahren 1927—29 und 1932 besorgt hat, zeichnet diesmal nur noch für einen ersten Zeitabschnitt. An seine Stelle konnten wir für den zweiten Abschnitt in Herrn Hans Bruder, Hilfsredaktor am Zürcher Tagblatt, eine jüngere Kraft gewinnen.

Der aufmerksame Leser wird bald herausfinden, daß auch in der Anlage der Chronik Veränderungen vor sich gegangen sind. Beufs zweckmässigeren Ausbaues werden wir uns bei der Auswahl der festzuhaltenden Ereignisse auf das Wesentliche beschränken und insbesondere die statistischen Jahresangaben am Schlusse der Jahreschronik zusammenfassen.

Wir möchten damit der Hoffnung Ausdruck geben, daß die geneigten Leser der Redaktionskommission wie dem Verlag Arnold Bopp & Co. in dem Bestreben, das Taschenbuch zu einer gern gesehenen literarischen Gabe auszubauen, wirkliche Unterstützung angedeihen lassen.

Wallisellen-Zürich, den 15. August 1932.

Namens der Redaktionskommission:
Dr. Werner Schneider-Sproß.